**Dießen – Mit zwei großartigen Konzerten bereicherte die Musikschule Dießen das klangvolle dritte Adventswochenende in der Marktgemeinde, und bescherte allen Beteiligten und Zuhörern somit einen stimmungsvollen Abschluss des 40jährigen Jubiläums der musikalischen Bildungseinrichtung: Bereits am Samstag brachten zahlreiche Musikschüler beim traditionellen Weihnachtskonzert das Foyer der Carl-Orff-Schule zum Klingen, am Sonntag lockte das Adventskonzert des Musikschulchors „Cäcila Nova“ viele Freunde der Chormusik in die Winterkirche St. Stephan.**

Zahlreiche kleine Premieren gab es beim Schülerkonzert: So trat die neue Gitarrenlehrerin, Gabriele Riemann, erstmals mit ihrer neuen Gitarrenklasse auf. Alle Schüler hatten fleißig geübt und waren freudig bei der Sache. Geigenlehrerin Mari Suesmasa spielte mit ihrem neuen Streichquartett - drei Geigerinnen (Carla Demmin, Isabella Salomone, Mari Suemasa) und eine Cellistin (Marlene Demmin) – weihnachtlich auf. Ein charmantes Ensemble, dem man eine gemeinsame musikalische Zukunft wünscht. Engagiert mit dabei war auch der junge Klarinettist Anatol Kretschmann aus der Klasse von Schamsi Bauknecht, der sich mit ausdrucksvoll vorgetragenen Solostücken in die Herzen der Zuhörer spielte.   
Zum Urgestein der Musikschule Dießen gehört Flötenlehrer Martin Jung. Er bildete in den vergangenen Jahrzehnten Generationen von Musikschülern an der Flöte aus. Einige von ihnen sorgten mit ihrem Instrument bei vielen Musikschulkonzerten für große Begeisterung. Dies gelang beim diesjährigen Weihnachtskonzert auch Jungs Schüler, Martin Steininger (Altflöte), der als jüngster Musiker auch im Musikschulorchester mitspielt. Für eine anspruchsvolle Sonate des Komponisten William Croft, die Martin Steiniger gemeinsam mit seinem Lehrer vortrug, bekam er großen Applaus. Viele Familien werden sich also auch in diesem Jahr unter dem Weihnachtsbaum über ihre musikbegeisterten Kinder freuen können. Oder wie Hanni Baur, 1. Vorsitzende des Musikschulvereins, bestätigte: „Jeder Euro, den Sie in die musikalische Ausbildung ihrer Kinder investieren, ist gut investiert.“  
Gut investiert war auch die wunderbare abendliche Stunde, die zahlreiche Freunde der Chormusik am Sonntag Seite an Seite in der vollbesetzten Winterkirche St. Stephan verbrachten: Der Musikschulchor „Cäcilia Nova“ unter der Leitung von Fridolin Zimmer berührte mit dem wundervoll dirigierten, vom Orchester einfühlsam begleiteten und vom Chor großartig gesungenen „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saens (1835-1921) zutiefst die Herzen. Ein besonders schönes Hörerlebnis war es auch, dem Impromptu Caprice von Gabriel Pierné (1863-1937), in der Interpretation des jungen Harfinisten und Gastsolisten Felix Hahn aus Weilheim, zu lauschen. Mit beglückenden Christmas Carlos von John Rutter (1945\*) verabschiedete sich „Cäcilia Nova“ klangvoll in ein sicher kreatives und spannendes neues Chor-Jahr.  
pm

**Bildunterschriften:  
MuSchu\_WK(4)**Das Orchester der Dießener Musikschule unter der Leitung von Thomas Schmidt, zeigt was es kann.  
Foto: MuSchu

**MuSchu\_WK\_2023(8)**Flöten und Gitarren gemeinsam unter der Leitung von Gabriele Riemann (Mitte).  
Foto: MuSchu

**MuSchu\_WK(15)**Klangvoll – das Violinen-Duett von Christina Kramer (links), gemeinsam mit ihrer Lehrerin Marie Suemasa.   
Foto: MuSchu

**MuSchu\_WK\_2023(31)**  
Martin Jung (rechts), der dienstälteste Musiklehrer der Musikschule Dießen, spielte gemeinsam mit seinem begabten Schüler Martin Steiniger eine anspruchsvolle Sonate von William Croft.   
Foto: MuSchu

**Cäcilia\_Nova\_WK\_2023\_(5)**  
Cäcilia Nova, der Chor der Musikschule Dießen, begeisterte die Zuhörer beim Adventskonzert in der Stephanskirche.  
Foto: MuSchu

**Cäcilia\_Nova\_WK\_2023\_(13)**  
Gemeinsam mit den Solisten (v.l.) Johannes Gruber, Melanie Vordermayr, Karin Wiesner und Carin Hemsing, sowie mit einem kleinen Orchester, lud der Chor Cäcilia Nova zum Weihnachtskonzert in die Kirche St. Stephan ein.  
Foto: MuSchu

**Cäcilia\_Nova\_WK\_2023\_(39)**  
Chorleiter Fridolin Zimmer (rechts) gemeinsam mit Instrumentalisten und Chor beim Schlussapplaus.  
Foto: MuSchu

**Cäcilia\_Nova\_WK\_2023\_(30)**  
Das Konzertpublikum in der vollbesetzten Stephanskirche bedankte sich mit einem langanhaltenden Applaus.  
Foto: MuSchu